Marketing-Anzeige – Bitte lesen Sie den Verkaufsprospekt und das Basisinformationsblatt, bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.

Marktrückblick:

Die im Spätsommer begonnene volatile Marktphase setzte sich im Oktober fort. Dabei zeigte sich jedoch eine deutliche Verschiebung innerhalb der Aktienmärkte. Während im September vor allem Zins-, Schulden- und Inflationssorgen das Geschehen bestimmt hatten, rückten nun die hohen Bewertungen und Investitionen rund um Künstliche Intelligenz stärker in den Fokus der Anleger.

Besonders Technologie- und Halbleiterwerte, die sich im Vormonat noch vergleichsweise robust gezeigt hatten, gerieten unter Druck. Nach der starken Entwicklung der vergangenen Monate hinterfragten Investoren zunehmend, ob die hohen Investitionen in Rechenzentren, Halbleiter und KI-Infrastruktur künftig entsprechende Erträge erwirtschaften können. Dies führte zu Gewinnmitnahmen und einer Rotation in defensivere Bereiche wie Gesundheit und Basiskonsumgüter. Auch Energiewerte profitierten vom erneut gestiegenen Ölpreis.

Bemerkenswert war die Entwicklung an den Anleihemärkten. Nachdem steigende Renditen im September noch für Belastung gesorgt hatten, kehrte sich die Bewegung im Oktober um. Vor allem am langen Ende gingen die Renditen deutlich zurück. Neben einer defensiveren Positionierung der Anleger spiegelte sich darin auch die gestiegene Nachfrage nach sicheren Staatsanleihen wider.

In Europa blieben zudem die Sorgen über die hohe Staatsverschuldung Frankreichs präsent. Der US-Dollar legte gegenüber dem Euro zu, während Gold nach der starken Entwicklung der Vormonate weiter nachgab.

Insgesamt war der Oktober damit weniger von einer generellen Verschlechterung des fundamentalen Umfelds als von einer Neubewertung der bisherigen Marktführer geprägt. Nach der starken Konzentration auf KI- und Technologiewerte rückten Bewertungen, Ertragsqualität und defensivere Geschäftsmodelle stärker in den Vordergrund.

Fondsupdate:

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Der terrAssisi Aktien I AMI P (a) entwickelte sich im Oktober mit einem Plus von 4,1 % deutlich positiv (Quelle: Ampega KVG Performance Übersicht per 30.10.2026, Berechnung nach BVI-Methode; Wertentwicklung der letzten zwölf Monate: 13,7 %).

Die positive Entwicklung wurde von einer Vielzahl von Branchen getragen: Mit Ausnahme des Technologiesektors leisteten alle Sektoren einen positiven Beitrag zur Wertentwicklung. Besonders stark entwickelten sich Gesundheitswerte mit einem Plus von 18 % sowie Unternehmen aus dem Bereich Basiskonsumgüter mit 13 %. Auch Finanzwerte legten mit 9 % deutlich zu.

Innerhalb des Finanzsektors zeigte sich ein differenziertes Bild. Während sich Banken vergleichsweise schwach entwickelten, profitierten vor allem Finanzdienstleister außerhalb des klassischen Bankgeschäfts. Zu den stärkeren Titeln zählten S&P Global und MSCI als Anbieter von Finanzinformationen und Indexlösungen sowie die Zahlungsdienstleister Mastercard und Visa.

Der Technologiesektor präsentierte ein gegenläufiges Bild. Dieser lieferte im Oktober mit einem Minus von 6 % als einziger Sektor einen negativen Beitrag. Dabei kehrte sich die Entwicklung des Vormonats teilweise um: Während Halbleiterunternehmen im September noch maßgeblich von der Dynamik rund um Künstliche Intelligenz und den hohen Investitionen in Rechenzentren profitiert hatten, gerieten sie im Oktober deutlich unter Druck. Softwareunternehmen konnten sich dagegen positiv entwickeln.

Damit spiegelte sich auch auf Portfolioebene die im Gesamtmarkt zu beobachtende Rotation wider. Nach der starken Entwicklung technologie- und KI-naher Unternehmen rückten im Oktober defensivere Geschäftsmodelle sowie Unternehmen aus dem Gesundheits- und Basiskonsumgüterbereich stärker in den Fokus der Anleger.

Positive Einzeltitel

Zu den stärksten Einzeltiteln des Monats zählten UCB (+40 %), EssilorLuxottica (+28 %) und Eli Lilly (+23 %). UCB profitierte von der anhaltend starken Nachfrage nach dem Immunologiemedikament Bimzelx und einer erneuten Anhebung des Jahresausblicks. EssilorLuxottica erholte sich nach den Kursverlusten der Vormonate deutlich. Eli Lilly überzeugte mit starken Quartalszahlen und hob aufgrund der weiterhin hohen Nachfrage nach seinen Diabetes- und Adipositasmedikamenten Mounjaro und Zepbound den Jahresausblick an.

Negative Einzeltitel

Auf der Negativseite standen Lam Research (-30 %), Applied Materials (-26 %) und ServiceNow (-24 %). Ein verhaltenerer Ausblick für das kommende Quartal belastete Lam Research. Bei Applied Materials verzichtete das Management auf dem Investorentag auf eine konkrete Prognose für die weitere Entwicklung des Marktes für Halbleiterausrüstung. Dies verstärkte die Unsicherheit über den weiteren Investitionszyklus. ServiceNow geriet nach einem schwächeren Ausblick auf das zukünftige Vertragswachstum unter Druck. Gleichzeitig rückten erneut Sorgen in den Vordergrund, dass neue KI-Anwendungen etablierte Geschäftsmodelle im Softwarebereich stärker unter Wettbewerbsdruck setzen könnten.

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln
Tel. +49 221 790 799-0
Fax +49 221 790 799-999
www.ampega.com

Risiken

Aktienanlagen unterliegen Markt- und Kursschwankungen. Branchen-, Unternehmens- sowie gegebenenfalls Währungs- und Nachhaltigkeitsrisiken können die Wertentwicklung des Fonds beeinträchtigen. Verluste sind möglich.

Disclaimer

Diese Unterlage richtet sich ausschließlich an professionelle Investoren im Sinne des WpHG und dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung oder zum Kauf von Finanzinstrumenten dar und ersetzt keine individuelle Anlageberatung.

Eine Investitionsentscheidung sollte ausschließlich auf Grundlage des jeweils gültigen Verkaufsprospekts, des Basisinformationsblatts sowie des entsprechenden Jahres- bzw. Halbjahresberichts erfolgen. Diese Unterlagen sind kostenlos in deutscher Sprache bei der Ampega Investment GmbH, Charles-de-Gaulle-Platz 1, 50679 Köln, sowie unter www.ampega.com erhältlich. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in deutscher Sprache unter https://www.ampega.de/vertriebspartner/produkte abrufbar. Die Ampega Investment GmbH kann beschließen, die für den Vertrieb des Fonds getroffenen Vorkehrungen zu widerrufen.

Die in diesem Dokument enthaltenen Meinungen, Einschätzungen und Prognosen sind allein diejenigen der Ampega Investment GmbH und geben den Stand zum Zeitpunkt der Publikation wieder. Sie können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Die enthaltenen Informationen wurden mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wird jedoch nicht übernommen. Ampega übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieses Dokuments entstehen.

Die Weitergabe oder Vervielfältigung dieser Unterlage ist ohne vorherige Zustimmung der Ampega Investment GmbH nicht gestattet. Preise und Verfügbarkeit von Finanzinstrumenten können sich jederzeit ändern. Sofern Finanzinstrumente in fremden Währungen denominiert sind, können Wechselkursschwankungen den Wert beeinflussen.

Ampega Investment GmbH
Charles-de-Gaulle-Platz 1
50679 Köln

Tel. +49 221 790 799-0
Fax +49 221 790 799-999

www.ampega.com